Editorial : aktiv und schöpferisch bleiben

Autor(en): **Noser, Marianne**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN

Aktiv und schöpferisch bleiben

Wir haben letzten Freitag bei schönstem Wetter den Gutschein fürs Stanserhorn eingelöst und möchten der Hatt-Bucher-Stiftung für diese grosszügige Geste recht herzlich danken. Es stimmte alles, vom Sonnentag mit der prächtigen Aussicht bis zur sehr netten und zuvorkommenden Bedienung durch das Personal.»

Marianne Noser, Chefredaktorin

Solche und ähnliche Mails oder Postkarten treffen fast täglich auf der Redaktion ein. An dieser Stelle von uns ebenfalls nochmals ein grosses Merci an die Hatt-Bucher-Stiftung, dass sie für ihre Leseraktion auch dieses Jahr die Zeitlupe als Partnerin ausgewählt hat. In der Reportage ab Seite 36 lesen Sie, warum Stanserhorn-Bahn-Direktor Jürg Balsiger beim Personal bewusst auch auf lebenserfahrene Menschen setzt, und drei ältere Mitarbeitende verraten, weshalb ihnen die Arbeit als Gästebegleiter, Ranger und Restaurantangestellte so grosse Freude bereitet.

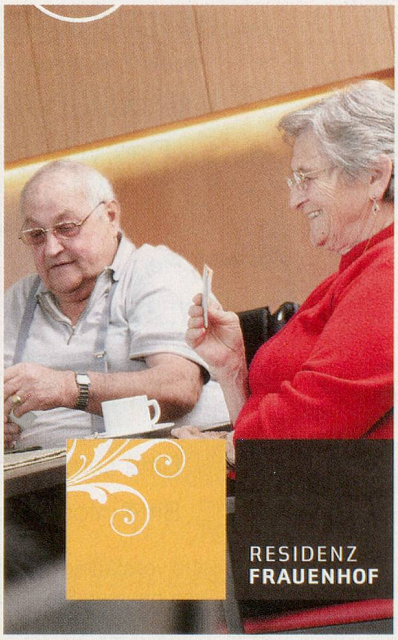
Enorme Befriedigung erlebt auch, wer sich kreativ betätigt. Dabei kann man nicht nur die Zeit und sich selbst vergessen, man kann ausgetretene Pfade verlassen und Neues entdecken. «Für ein erfülltes Alter gilt es, kreativ, lernwillig, wagemutig und neugierig zu bleiben», sagt Helmut Bachmaier, Professor an der Philosophischen Fakultät der Universität Konstanz. Das Zeitlupe-Team hat neun kreative Menschen gefragt, weshalb es ihnen so wichtig ist, schöpferisch tätig zu sein.

Neues gewagt hat auch Monika Stocker, ehemalige Zürcher Sozialvorsteherin und Nationalrätin. Seit ihrem Rücktritt engagiert sich die grüne Politikerin nicht nur weiterhin für die Frauen, den Frieden und ihre Enkelkinder. Sie setzt sich auch für die Revolution der Grossmütter ein und hat ein Atelier gegründet, in dem sie Non-Profit-Organisationen und Leute berät, die sich selbstständig machen wollen oder kreative Geschäftsideen haben. Im Interview erzählt die 62-Jährige, weshalb sie sicher ist, dass sechzig ein gutes Alter ist, um Neues zu beginnen.

Liebäugeln auch Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, längst mit dem Gedanken, zu bisher unbekannten Ufern aufzubrechen oder sich schöpferisch zu entfalten? Es würde mich freuen, wenn Ihnen die Artikel in dieser Zeitlupe Mut dazu machen. Denken Sie immer daran: Mit Ihrem Tun und Wirken müssen Sie nicht die grosse Welt verändern. Es reicht vollauf, wenn Sie sich dabei wohlfühlen und es Ihnen persönlich guttut!

Inserat

Zuviel Hektik im Alter macht rasend.

Es geht auch anders. In der Residenz Frauenhof in Altstätten (St.Galler Rheintal) finden Sie Ruhe, so viel Sie wollen. Und Abwechslung, so viel Sie wollen. Die hellen, geräumigen Wohnungen lassen keine Wünsche offen und sind Freiraum und Refugium in einem. Und wer Begegnungen sucht, findet sie gleich vor der Tür. Neben Sauna und Fitnessraum bietet die Anlage unzählige weitere Möglichkeiten, Menschen mit ähnlichen Interessen zu treffen.
Die Residenz Frauenhof – das Wohnen geniessen so viel Sie wollen.

Gerne beraten wir Sie persönlich über das Wohnen mit mehr Persönlichkeit.
Residenz Frauenhof, Tel. 071 750 09 09 oder rt immobilien Tel. 071 757 11 20
www.residenz-frauenhof.ch